



FLORA & PARTNER

SCHULUNG

STARKE ELTERN – STARKE KINDER®

SCHULUNG ZUM/ZUR KURSLEITER/IN



In Zusammenarbeit und mit finanzieller Unterstützung der Südtiroler Landesregierung, Familienbüro



KONZEPT

DER ELTERNKURS

In Südtirol wird seit einigen Jahren der Elternkurs „Starke Eltern – Starke Kinder®“ mit großem Erfolg angeboten. Entwickelt wurden das Kurskonzept und das zugrunde liegende Handbuch von Paula Honkanen Schoberth und Lotte Jennes Rosenthal. Eine Evaluationsstudie der Fachhochschule Köln hat nachgewiesen, dass der Elternkurs zur Stärkung entwicklungsfördernden Elternverhaltens und zum Abbau entwicklungshemmender Faktoren beiträgt.

Ziel der Elternkurse ist es, das Selbstvertrauen der Eltern als Erzieher zu stärken und die Kommunikation in der Familie zu verbessern. Vermittelt wird das Modell der „anleitenden Erziehung“.

- Welche Erziehungsvorstellungen habe ich?
- Kenne ich mich selbst?
- Wie kann ich meinem Kind helfen?
- Wie drücke ich meine Bedürfnisse aus?
- Wie erkennen und lösen wir Probleme in der Familie?

Anhand dieser Fragestellungen werden die Inhalte in einer Kombination aus Theorie und Selbsterfahrung vermittelt. Die angebotenen Übungen sollen dabei helfen, veränderte Verhaltensmuster in Alltagssituationen zu festigen. Starke Eltern – Starke Kinder® bietet keine fertigen Rezepte, sondern hilft, das Handeln zu reflektieren und eine gute Grundhaltung zu entwickeln. Der Elternkurs ist keine Therapiegruppe. Eltern werden allerdings ermutigt, bei Bedarf Unterstützung bei Beratungsstellen zu suchen.

DIE SCHULUNG DER ELTERNKURSLEITER/INNEN

Das KVV Bildungsreferat organisiert in Zusammenarbeit mit dem Familienbüro und dem Deutschen Kinderschutzbund diesen Herbst in mittlerweile dritter Auflage die entsprechende KursleiterInnenqualifizierung. Die erfolgreiche Teilnahme an der Schulung wird mit einem Zertifikat bestätigt, das dazu berechtigt, Elternkurse unter dem Titel „Starke Eltern – Starke Kinder®“ nach den vorgegebenen Standards anzubieten. Zum Aufbau der Qualifizierung siehe Kasten Mitte.

MODUL 1

KURSKONZEPT STARKE ELTERN – STARKE KINDER®

Inhalt dieser Schulung ist die Vermittlung des Kursaufbaus, wobei einzelne Bausteine anhand von Rollenspielen, Kleingruppenarbeit und Beispielen vertieft werden. Ziel ist eine respekt- und vertrauensvolle Haltung und die Anerkennung der positiven Erziehungsleistung von Eltern. Grundlage sind die Ressourcen der Familien. Die KursleiterInnen wenden nach erfolgreichem Besuch des Qualifizierungsseminars die grundlegenden Prinzipien des Deutschen Kinderschutzbundes an und sind durch regelmäßigen Austausch miteinander vernetzt. Das dazugehörige Handbuch enthält umfassendes Material für die Durchführung der Elternkurse und kann nur in Verbindung mit dem Besuch der Schulung erworben werden.

Zeit: Do. 06.11.2008 – Sa. 08.11.2008
Dauer: Do. 9.00 Uhr – 18.30 Uhr
Fr. 9.00 Uhr – 18.00 Uhr und 19.30 Uhr – 21.00 Uhr
Sa. 9.00 Uhr – 15.30 Uhr

Referentin: Andrea Huber, Trainerin für Starke Eltern – Starke Kinder®, München/Moosburg (D)
Empfehlung: Lektüre des Buches „Starke Kinder brauchen starke Eltern“ vor Seminarbesuch

MODUL 2

METHODEN IN DER PROZESSARBEIT UND GRUPPENDYNAMIK

ElternkursleiterInnen leisten einen wertvollen Beitrag in der Stärkung der Erziehungskompetenz der Eltern. Sie tragen Verantwortung für die Leitung der Gruppe, für das kompetente Vermitteln der Inhalte und für eine ressourcenorientierte Prozessarbeit. Sie erhalten in diesem Seminar Anregungen, wie sich Gruppen- und Lernprozesse unterschiedlich gestalten und begleiten lassen (Vorbereitungs-, Einstiegs- und Reflexionsmethoden, Einbinden der TeilnehmerInnen in Lernprozesse, Umgang mit Widerständen, Gruppendynamik). Anhand praktischer Beispiele aus verschiedenen Gruppenerfahrungen, aber auch durch die spiegelbildliche Erfahrung im Seminar selbst, können die TeilnehmerInnen sozusagen auf einer Metaebene Lernprozesse reflektieren, diskutieren und für die persönliche Kursleitung nutzen.

Zeit: Do. 27.11.2008 – Fr. 28.11.2008
Dauer: 9.00 Uhr – 12.30 Uhr und 14.00 Uhr – 17.00 Uhr
ReferentInnen: Dr. Elisabeth Graf, Supervisorin, Unternehmensberaterin und Coach in der Führungskräfteentwicklung, Eppan an der Weinstraße; ab 12 TeilnehmerInnen mit Dr. Peter Paul Niederegger, Familientherapeut, Pädagoge, Supervisor, Erwachsenenbildner mit langjähriger Berufserfahrung, Brixen

WEGWEISER

VERNETZUNG UND QUALITÄTSSICHERUNG FÜR MULTIPLIKATOR/INNEN

Nach der Ausbildung wird der erste Elternkurs durch Supervision begleitet und dokumentiert. Anschließend werden die ElternkursleiterInnen in die Südtiroler MultiplikatorInnengruppe aufgenommen. Sie nehmen an den halbjährlichen Treffen und Fortbildungen teil und sind miteinander vernetzt. Zur weiteren Qualitätssicherung bieten das KVV Bildungsreferat und das Familienbüro allen ElternkursleiterInnen Einzelsupervision an.

ZUGANGSVORAUSSETZUNGEN

Pädagogik- oder Psychologiestudium und mindestens einjährige Berufserfahrung bzw. pädagogische/psychologische Grundausbildung und mindestens sechsjährige Berufserfahrung im sozialen/pädagogischen/psychologischen Bereich; mehrjährige Erfahrung in der Leitung von Erwachsenengruppen im oben genannten Bereich.

ORGANISATORISCHES

Auswahlverfahren: Die Auswahl der TeilnehmerInnen erfolgt anhand des ausgefüllten Anmeldeformulars sowie eines Auswahlgesprächs.

Ort: KVV Meran, treff.bildung, Otto-Huber-Straße 64 und Kursraum 84, Otto-Huber-Straße 84

Gebühr: Euro 290,00; Euro 65,00 für das Handbuch (in bar beim Kurs zu entrichten)

gea*: 15 Punkte, Gesellschaft/Theorie

Hinweis: Um ECM-Punkte wurde angesucht.

Information und Anmeldung:

KVV Bildungsreferat Meran
Goethestraße 8, Meran
Tel. 0473 220 381
Fax 0473 222 677
bezirk.meran@kvv.org